



23. August 2010_Nr. 11/2010

Deutsche TV-Plattform
e.V.
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Holger Wenk

Deutsche TV-Plattform lädt im 20. Jubiläumjahr am Eröffnungstag der 50. IFA zur Pressekonferenz ein

Tel. +49.30.4701-8882
Fax +49.30.9985-174
Mobil +49.171.1203682
presse@tv-
plattform.de
www.tv-plattform.de

Der Vorstand informiert am Eröffnungstag der IFA über aktuelle Branchentrends, Herausforderungen der Digitalisierung, Perspektiven des terrestrischen Rundfunks und die Zukunft des Fernsehens

Frankfurt/Main. Wenn die 50. IFA in Berlin beginnt, findet die jährliche Pressekonferenz der Deutschen TV-Plattform statt. Vorstände des gemeinnützigen Vereins analysieren aktuelle Entwicklungen der Fernsehbranche und geben einen Einblick in Zukunftstrends:
am 3. September, von 10.30 bis 12.00 Uhr im TecWatch, Halle 8.1.

3DTV, die Marktentfaltung von HDTV und die Verbindung von Internet und Fernsehen (Hybrid-TV) werden die dominierenden Themen der weltgrößten Messe für Unterhaltungselektronik sein. Genau mit diesen Entwicklungen befasst sich die Deutsche TV-Plattform als branchenübergreifende Vereinigung. Und auch die Analog-Abschaltung des Satelliten zum 30.4.2012 sowie die Perspektive der Terrestrik als moderne Infrastruktur für TV-Verbreitung bieten hoch-aktuellen Diskussionsstoff und stehen daher im Mittelpunkt der Pressekonferenz am 3. September in Berlin.

Der Vorstandsvorsitzende der Deutschen TV-Plattform, Gerhard Schaas (LOEWE AG), gibt zu Beginn eine umfassende Analyse der aktuellen Branchentrends und der Bedeutung der TV-Plattform als Forum der digitalen TV-Branche, die am 2. November diesen Jahres ihr 20-jähriges Bestehen feiert.

Über Chancen und Herausforderungen bei der Digitalisierung der Kabel- und Satelliten-Haushalte gibt Jörg-Peter Jost (Hessischer Rundfunk) Auskunft. Dr. Helmut Stein (ISDM) spricht über die Perspektive des Antennenfernsehens und stellt 7 Thesen und Fakten zur Zukunft der Terrestrik vor. Prof. Ulrich Reimers (IfN, TU Braunschweig), wagt einen visionären Ausblick in die digitale Medienzukunft mit einem Exkurs zu LTE, Over the Top und White Spaces.

Für Fragen der Journalisten und des Fachpublikums stehen anschließend alle Vorstandsmitglieder der Deutschen TV-Plattform im TecWatch-Forum zur Verfügung. Unmittelbar im Anschluss an die Pressekonferenz der Deutschen TV-Plattform wird das Innovationsforum IFA-TecWatch in der gleichen Halle 8.1 eröffnet. Die Produktions- und Technikkommission (PTKO) von ARD und ZDF lädt

Deutsche TV-Plattform
e.V.
c/o ZVEI
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am
Main
Tel. +49.69.6302-311
Fax +49.69.6302-361
www.tv-plattform.de

Geschäftsführerin
Carine Lea Chardon
Amtsgericht Frankfurt
VR-Nr. 73VR9797

dann ab 13.30 Uhr in den Großen Stern auf dem Messegelände (zwischen den Hallen 10 und 11) zu ihrem traditionellen Presseforum ein.

Interessenten für die Pressekonferenz der Deutschen TV-Plattform

am 3. September 2010
von 10.30 bis 12.00 Uhr
in Halle 8.1, TecWatch-Forum

können sich unter ifa-pk@tv-plattform.de anmelden.

Während der gesamten Dauer der IFA steht im **TecWatch in Halle 8.1, Stand Nr.10** im Mittelpunkt des Engagements der Deutschen TV-Plattform. Dort sind die Möglichkeiten des neuen Hybrid-Fernsehens, insbesondere **HbbTV**-Geräte und Applikationen zu erleben. Außerdem wird **3DTV** via Satellit, sowie in Kooperation mit dem Genfer **DVB-Projekt** und dem **IfN der TU Braunschweig** auch über Antenne demonstriert. Informieren können sich Besucher ebenfalls über die Entwicklung des Digitalfernsehens in den letzten 20 Jahren, und eine Installation der **Fernseh- und Kinotechnische Gesellschaft (FKTG)** gibt Einblick in die ersten Gehversuche von HDTV ("EUREKA 95"). Aus diesem Projekt heraus ist 1990 die Deutsche TV-Plattform entstanden.

Aktuelle Informationen zur Deutschen TV-Plattform, ihrem Engagement bei der IFA 2010 und der medienwoche@IFA sowie zahlreiches Informationsmaterial zum digitalen Fernsehen finden Interessenten unter www.tv-plattform.de.

Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern, Geräteherstellern, Infrastrukturbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundes- und Landesbehörden sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist die Einführung von digitalen Technologien auf Grundlage gemeinsamer, offener Standards.

In den Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform wirken Vertreter aus nahezu allen Bereichen der Medienbranche und der Unterhaltungselektronik mit. Die Experten engagieren sich dabei für wichtige Weichenstellungen bei Schwerpunktthemen des digitalen Rundfunks, darunter HDTV und 3DTV, Digitalisierung, Weiterentwicklung der Terrestrik und Hybrid-Fernsehen.